

Arbeitskreis Partnerschaft Wolgograd

im Evangelischen Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf



Informationen

Aktuelle Projekte

Kontakte

Projekte 2021

23. – 30. November

Vorträge von Dr. Andrej Kaden, Wolgograd, in Schulen und Gemeinden

29. Oktober, 20 Uhr

Russischer Abend

in der Johanneskirche Schlachtensee, Matterhornstr. 37, 14129 Berlin

Der Arbeitskreis Partnerschaft Wolgograd plant einen

Informationsbesuch in Wolgograd

Nähere Angaben bei Irma Petto oder Gisela Krehnke

Kontakte:

Irma Petto, Telefon 030/ 801 77 55; mail: irma.petto@teltow-zehlendorf.de

Gisela Krehnke, Tel. 030/ 803 15 38, mail: gukkrehnke@posteo.de

Internet:

<http://www.teltow-zehlendorf.de/handeln/partnerschaft-wolgograd.html>

Spendenkonto:

Kontoinhaber: KKV Berlin Süd-West

IBAN: DE18 520 604 10 000 3966399

Verwendungszweck: Wolgograd 1002/3610.02.2100 Knabenchor

Spenden sind steuerlich abzugsfähig

WER SIND WIR?

Seit 1988 bemüht sich unser Arbeitskreis im Zeichen der Versöhnung nach dem furchtbaren Zweiten Weltkrieg, gute Beziehungen zu den Menschen in Wolgograd, dem ehemaligen Stalingrad, zu schaffen und zu festigen.

Im Arbeitskreis versammeln sich seit 30 Jahren Menschen, die Interesse am Austausch mit Wolgograd haben. Sehr positiv hat sich der intensive Kontakt zu dem Hochschuldozenten Dr. Andrej Kaden, dem Leiter des Wolgograder Vereins "Wolgograd Zentrum - Kirchenkreis Teltow-Zehlendorf", entwickelt. Durch seine regelmäßigen Besuche in Berlin mit Vorträgen an Schulen und in Gemeindegruppen sind wir über die aktuelle Situation in Wolgograd gut unterrichtet.



WAS MACHEN WIR?

Seit 1990 haben viele Begegnungen mit Schülern, Jugendgruppen, Chören, Studierenden, Theologen, Sozialarbeitern sowie Vertretern des Stadtbezirks Zentrum und unseres Kirchenkreises stattgefunden. Die Beziehungen zum Wolgograder Knabenchor sind besonders eng. Besuche von Zehlendorfer Gruppen in Wolgograd werden maßgeblich von ihm organisiert und betreut. Im Jahr 2022 ist eine Reise nach Wolgograd für interessierte Erwachsene geplant.

WIE ARBEITEN WIR?

Uns ist bei der Partnerschaft wichtig, in Wolgograd bürgerschaftliches Engagement zu unterstützen, im sozialen Bereich Hilfestellung zu leisten und Kontakt mit der evangelisch-lutherischen Gemeinde in Sarepta und mit der Russisch-Orthodoxen Kirche zu halten.

Die mit den Projekten verbundene Arbeit wird zum großen Teil ehrenamtlich geleistet. Irma Petto ist als (geringfügig beschäftigte) berufliche Mitarbeiterin die Stütze des Arbeitskreises. Die Kosten des Arbeitskreises werden durch Spenden von Einzelnen und durch Gemeindegeldern sowie durch Zuwendungen des Evangelischen Kirchenkreises Teltow-Zehlendorf aufgebracht.